

Auslegung von Daniel 9:25-26

In unserer Besprechung werden wir nur das *Kommen* des Messias im Detail betrachten, das heißt nur die ersten neunundsechzig von den siebenzig Wochen Daniels. Was die siebenzigste Woche betrifft, sehen einige diese als unmittelbar nach den 69 als erfüllt an. Doch der Abschnitt an sich läßt die Vermutung aufkommen, daß zwischen der 69. und 70. Woche eine Lücke von unbestimmter Dauer besteht. Deshalb folgt auf die Zerstörung des (Tempel) Heiligtums, die in Vers 26 erwähnt wird, eine zusammenfassende Aussage über Krieg und Verwüstung, die bis zum Ende andauern werden. Dann spricht Vers 27 von einem Bund, der offensichtlich die 70. Woche einleitet, auf den eine Unterbrechung der Opfer folgt, die einen wiederaufgebauten Tempel voraussetzen scheinen. Aus diese Sicht ist die 70. Woche noch Zukunft und gehört zu der Kategorie der noch zu erfüllenden Prophetien. Jedenfalls liegt dies außerhalb unseres Anliegens.

Um die Zeit der Ankunft des Messias berechnen zu können, müssen wir den 25. und einen Teil des 26. Verses von Daniel 9 berücksichtigen. Die Übersetzungen der *New American Standard Bible* und der *New International Version* sind ähnlich,¹⁶ indem sie auf einen Messias hinweisen, der am Ende von 7 + 62 Wochen kommen soll. Beide Texte werden hier wiedergegeben:

Übersetzung von Daniel 9:25-26 in der New International Version:

Erkenne und verstehe dies: Von dem Zeitpunkt an, als der Erlaß erging, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis der Gesalbte, der Fürst, kommt, werden es sieben Siebener und zweiundsechzig Siebener sein. Es wird mit Straßen und einem Stadtgraben aufgebaut werden, aber in einer Zeit der Bedrängnis. Nach den zweiundsechzig Siebenern wird der Gesalbte ausgerottet werden und wird nicht mehr sein...

Übersetzung von Daniel 9:25-26 in der New American Standard Bible:

So sollst un wissen und erkennen, daß von dem Zeitpunkt an, als der Erlaß erging, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zum Messias, dem Fürsten, es sieben Wochen und zweiundsechzig Wochen sein werden; es wird wieder aufgebaut werden, mit Platz und Stadtgraben, wenn auch in